



**Aktuelle Informationen der  
Servicestelle Tolerantes und  
Sicheres Potsdam (ToSiP)/  
Koordinierung NN  
2-17**



(Stand 01.03.2017)

## **"focus" - Familienbildungs- und Informationszentrum für neu zugewanderte und benachteiligte Familien mit Migrationshintergrund**

### **1. Yoga-Angebot**

- für Frauen mit Migrationshintergrund montags 17:00 bis 18:00 Uhr
- für Männer mit Migrationshintergrund montags 18:00 bis 19:00 Uhr

Ort: focus Familienbildungs- und Informationszentrum,  
Dortustraße 46, 3. Etage, Raum 354  
Interessent\*innen melden sich bitte vorher an.

### **2. Deutsch im Alltag**

Die Sprachgruppe montags von 14:00 Uhr - 15:00 Uhr sucht noch Teilnehmer\*innen. Hier können Familien, Einzelpersonen (auch mit Kindern) kommen und ganz individuell deutsch sprechen und schreiben lernen.

Ort: focus Familienbildungs- und Informationszentrum,  
Dortustraße 46, 3. Etage, Raum 354

### **3. Supervision**

- Regelmäßige Supervision für Ehrenamtler\*innen, die mit Geflüchteten arbeiten
- Nächster Termin: 13. März 2017 um 13:00 Uhr

Die Teilnehmer\*innen sollten für den Termin eine Stunde Zeit einplanen.  
Ort: focus Familienbildungs- und Informationszentrum, Dortustraße 46

Kontakt: Cosima Trusch

Telefon: 0331-20076921 oder 0175-26 24 398

Email: [cosima.trusch@internationaler-bund.de](mailto:cosima.trusch@internationaler-bund.de)

---

## **Lernwerkstatt Deutsch in der Volkshochschule Potsdam**

In der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam findet jeden Tag die Lernwerkstatt Deutsch statt. Es ist ein offenes Angebot für alle Migrantinnen und Migranten aus Potsdam und Umgebung, die Deutsch lernen möchten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ort: Volkshochschule Potsdam im Bildungsforum, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Zeiten:

Mo 15:00 - 16:30 Uhr

Di 10:00 - 12:00 Uhr

Mi 14:00 - 15:30 Uhr

Do 17:00 - 18:30 Uhr

Fr 14:00 - 15:30 Uhr

Kontakt: Olga Grabarczyk, Koordination Lernwerkstatt / Grundbildung  
Telefon: 0331-289 4562  
Email: olga.grabarczyk@rathaus.potsdam.de

---

### **Deutschunterricht im Bürgerhaus Oskar**

Dies ist ein Angebot für unterschiedliche Niveaustufen bei individueller Förderung in kleinen Gruppen mit Martina Kruse, erfahrene Fremdsprachenlehrerin.  
Es richtet sich an Menschen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern oder erweitern möchten. Individuelle Wünsche können in diesem Kurs berücksichtigt werden.

Ort: Bürgerhaus Oskar (unten in der Schule), Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Zeit:  
Donnerstags 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr  
Dienstags 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte vorher anmelden.

Kontakt:  
Telefon: 0331-705208  
Email: fluechtlingshilfe-kirche-babelsberg@gmx.de

---

### **„Brücken Bauen“**

Am 6. März 2017 startet im Bürgerhaus Oskar ein Theaterprojekt, an dem Alt- und Neupotsdamer\*innen verschiedener Herkunft und Altersstufen teilnehmen können. Mit Musik, Tanz und Sprechszenen wird gemeinsam eine Theatercollage kreiert.

Ort: Bürgerhaus Oskar, Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480 Potsdam

Zeit: Montags, 17:00 bis 19:00 Uhr

Kontakt: Sabine Mohr  
Telefon: 0331-2972527 oder 0157-71816080  
Email: sabine.mohr@live.de

---

## Theaterstück "Gehen und Bleiben" im Hans Otto Theater Potsdam

Thema: Flucht und Heimat, basierend auf Erfahrungen der Mitwirkenden.

Unsere Welt ist in Bewegung. Immer mehr Menschen verlassen ihre vertraute Umgebung, ihren angestammten Kulturkreis und suchen ein neues Zuhause in der Fremde – weil sie zur Flucht gezwungen sind oder aus anderen Gründen auswandern wollen. Mit diesem Theaterabend interessieren wir uns für die Geschichten und Erlebnisse derjenigen, die sich auf den Weg gemacht haben, aber auch derjenigen, die zurückgeblieben sind in den Herkunftsländern. Wie verändert das Leben in einer ganz neuen Welt den Blick auf das alte Ich, die alten Freunde, die liebsten Menschen, die Familie? Auf alles, was einem kostbar war: Tiere, Pflanzen, Dinge, Orte? Welche Träume, Traumata und Sehnsüchte tragen die Auswanderer mit sich? Welche Brüche, Kontinuitäten, Verletzungen und Schwierigkeiten gibt es zwischen denen, die gegangen, und denen, die geblieben sind? Am Anfang des Projekts stand eine Phase der Recherche: Die Beteiligten – Flüchtlinge und Auswanderer, die aus Syrien, Israel, Mazedonien, Frankreich, Russland und dem Iran stammen – haben von ihren persönlichen Erfahrungen berichtet. Die Autorin Maxi Obexer hat darauf die Gespräche in ein Theaterstück verwandelt, das auf überraschende, irritierende, heitere und traurige Weise davon erzählt, was es heißt, die Heimat zu verlassen und in der Fremde neu anzufangen.

Termine:

MÄRZ 2017

Freitag 17. PREMIERE (Ausverkauft) / Samstag 18. / Donnerstag 23.

APRIL 2017

Sonntag 2. / Samstag 8. / Dienstag 11. / Mittwoch 12. / Donnerstag 13.

KARTENPREIS UND KARTENKAUF

Regulär 10,00 € / Ermäßigt 5,00 €

EINTRITT FREI FÜR GEFLÜCHTETE!

Online-Kartenkauf

<http://www.hansottotheater.de/karten-und-service/>

Theaterkasse

Reservierung und Verkauf

Schiffbauergasse 11

14467 Potsdam

Telefon: 0331/ 98 11-8

E-Mail: [kasse@hansottotheater.de](mailto:kasse@hansottotheater.de)

Fax: 0331/ 98 11-900

Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 14 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist die Theaterkasse geschlossen.

---

## AMITIE-CODE-Projekt - Jugendwettbewerb

Noch **bis zum 29. April 2017** können Jugendliche in Teams von min. 3 und max. 6 Jugendlichen in einem Alter zwischen 14 und 19 Jahren am Internationalen Wettbewerb für Jugendliche „Die Teams der Jugendlichen von AMITIE für die Menschenrechte der Migranten“ teilnehmen.

Ziel des AMITIE-CODE-Projekts ist es, die Bürger\*innen über die Zusammenhänge zwischen Migrationen, Entwicklung und Menschenrechte zu sensibilisieren und Kapazitäten der örtlichen Behörden, der Lehrer und der Schüler in diesen Bereichen aufzubauen. Das Projekt ist von der Europäischen Union finanziert und der Wettbewerb ist von ECCAR gefördert, ein Netzwerk von 130 Städten gegen Rassismus, das von der UNESCO unterstützt wird.

**Was?** Audiovisuelles Material (zum Beispiel ein kurzer Film/ Zeichentrickfilm oder jedes andere audiovisuelle Material), das international verstanden werden kann (auf Englisch, mit Untertiteln auf Englisch oder ohne Dialoge).

Mehr **Informationen** finden Sie unter:

<http://www.eccar.info/news/international-contest-young-people>

---

### **Handbook Germany – Info-Plattform für Geflüchtete**

Um aus ihrer Heimat geflohene Menschen zu erreichen, stellt das Journalistennetzwerk „Neue deutsche Medienmacher“ mit [handbookgermany.de](http://handbookgermany.de) nun ein zentrales Informationsportal für und gemeinsam mit geflüchteten Menschen online. Es geht um Leben und Arbeiten in Deutschland. Eine mehrsprachige Redaktion aus Journalistinnen und Journalisten im Exil bündelt bestehende Informationsangebote und passt diese der Mediennutzung der Zielgruppen an. Ein Jahr nach Entstehung des Runden Tisches der Charta der Vielfalt zur Flüchtlingshilfe ist damit ein sichtbarer Erfolg der Initiative online gegangen. Der Runde Tisch brachte Ende 2015 erstmals die an der Informationsplattform beteiligten Unternehmen und Projekte mit dem Ziel zusammen, gemeinsam Ideen für Schutzsuchende in Deutschland zu entwickeln.

<http://www.charta-der-vielfalt.de/service/charta-news/detail/article/info-plattform-fuer-gefluechtete.html>

[www.handbookgermany.de](http://www.handbookgermany.de)

---

### **Termine Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam**

08. April 2017 **Sprachvermittler\*innentreffen**

Zeit: 10:00 bis 15:00 Uhr

Ort: mitMachen e.V. / WerkStadt für Beteiligung, Breite Straße 7a, 14467 Potsdam

04. Mai 2017 **Stammtisch** für Aktive in der Geflüchtetenhilfe

08. Juli 2017 **Vernetzungstreffen** für Ehrenamtliche in der Geflüchtetenhilfe

Kontakt:

Telefon: 0331-289 3425

Email: [NNPotsdam@rathaus.potsdam.de](mailto:NNPotsdam@rathaus.potsdam.de)

---

## **Literatur:**

### **1. Muslimische Kinder und Jugendliche in Deutschland**

Lebenswelten | Denkmuster | Herausforderungen  
Von Aladin El-Mafaalani, Ahmet Toprak

„Aladin El-Mafaalani und Ahmet Toprak, die Autoren dieser Studie, beschäftigen sich intensiv mit den Identitäten, Lebensverhältnissen und Strategien benachteiligter jugendlicher Muslime in Deutschland. Sie zeigen, wie schwer es für Jugendliche mit Zuwanderungsgeschichte ist, eine eigene Identität zu finden, und welche Rolle die Schulen in diesem für die Persönlichkeitsentwicklung so wichtigen Prozess spielen.“

Link: <http://www.kas.de/wf/de/33.47755/>

### **2. Integration und Flüchtlingshilfe fördern lassen, 2. Auflage**

„Mit dem großen Flüchtlingszustrom 2015 galt es zunächst die Grundversorgung der Geflüchteten hierzulande zu gewährleisten und Ordnung in das Chaos zu bringen. Vieles wäre dabei ohne das uneigennützig Handeln vieler ehrenamtlicher Kräfte nicht so positiv von statten gegangen.“

Seit dem Sommer 2015 haben sich viele Stiftungen der Integration und Flüchtlingshilfe angenommen. Viele neue Programme von sowohl der öffentlichen als auch der privaten Hand sind hinsichtlich dieses Themenbereichs ins Leben gerufen worden. Sie erhalten mit dieser 2. Auflage eine überarbeitete Übersicht zu fördernden Stiftungen und Fonds, die sich in der Integration und Flüchtlingshilfe engagieren.“

Link: <http://www.foerdermittelbuero.de/wp-content/uploads/2017/01/Integration-und-Fl%C3%BChtlingshilfe-f%C3%B6rdern-lassen-2.-Auflage-Friederike-Vorhof.pdf>

## **Impressum**

Landeshauptstadt Potsdam  
Servicestelle Tolerantes und Sicheres Potsdam  
Friedrich-Ebert-Straße 79/81  
14469 Potsdam  
Tel.: 0049331/289 3421/25  
FAX: 0049331/289 3430  
E-Mail: [NNPotsdam@Rathaus.Potsdam.de](mailto:NNPotsdam@Rathaus.Potsdam.de)  
[TOSIP@Rathaus.Potsdam.de](mailto:TOSIP@Rathaus.Potsdam.de)

### **Fotos:**

Eingang Rathaus, Landeshauptstadt Potsdam / Hermann&Schlicht  
Rathaus Detailansichten, Landeshauptstadt Potsdam / F. Daenzer